

qualifizierte Fachleute, die über Einsicht in die Entwicklungsgesetze der menschlichen Gesellschaft verfügen.

Unsere Universitäten und Hochschulen müssen zu Pflegestätten der fortschrittlichen, dem Frieden dienenden Wissenschaft werden und unsere Studenten ganz entschieden das Schwergewicht auf das gewissenhafte, gründliche und qualifizierte Fachstudium legen.

Für die Erfüllung dieser Aufgaben sind heute die wichtigsten politischen Voraussetzungen gegeben.

Die nach 1945 noch starken reaktionären Kräfte unter den Professoren und Studenten wurden zurückgedrängt und ihre aktivsten Vertreter aus den Universitäten entfernt. In den Universitäten und Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik haben die in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zusammengeschlossenen Kräfte mit der Unterstützung der demokratischen Verwaltung einen bestimmenden Einfluß gewonnen.

Die Studentenrats wählen im Februar 1950, der begeisterte Widerhall des Deutschlandtreffens der FDJ Pfingsten 1950 bei den Studierenden und vor allem der Sieg der Volks wählen im Oktober ließen einen Durchbruch zum Neuen auch an unseren Universitäten und Hochschulen sichtbar werden. Die begeisterte Zustimmung der Mehrheit der Studenten zu den Ausführungen des Genossen Walter Ulbricht auf der 1. Funktionärkonferenz der FDJ über die Notwendigkeit, den Marxismus-Leninismus zu studieren und das Fachstudium zu qualifizieren, sowie der in den letzten Monaten des vergangenen Jahres stürmisch entwickelte Lerneifer unserer Studierenden zeigen, daß es möglich ist, die Durchführung dieser neuen Aufgaben in Angriff zu nehmen, wenn man sich dabei auf diese neuen Erscheinungen im Universitätsleben stützt.

Trotz dieser Fortschritte haben sich in der Entwicklung unserer Universitäten, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen erhebliche Mängel und Schwächen gezeigt. Ihre Entwicklung hat mit dem Tempo des Vorwärtsschreitens auf wissenschaftlichem und politischem Gebiet keineswegs Schritt gehalten, wie das in der Entschliebung des III. Parteitages festgestellt wird.

Die verantwortlichen Parteistellen im Apparat des ZK und den Landesleitungen haben den ideologischen Kampf in den Universitäten ungenügend organisiert und geführt. Die ideologische Festigung und Schulung der Parteiorganisationen an den Universitäten und Hochschulen und ihre Anleitung waren unbefriedigend.